



Arbeitsgemeinschaft
Siegerländer
Künstlerinnen und Künstler

Arbeitsgemeinschaft Siegerländer Künstlerinnen und Künstler e.V., Siegen

23.05. – 13.06.1997

Zu Gast in der Galerie BBK Frankfurt

Ulrich Bossmann, Werner Brach, Helmut Geis, Günter Hähner, Gereon Heil, Karl Josef Hoffmann, Elisabeth Jeck, Margret Judt, Lutz Kringe, Ute Pöppel, Helmut Riekkel, Ingo Schultze-Schnabl, Helga Seekamp, Nham-Hee Völkel-Song

Galerie BBK, Frankfurt

ZUR AUSSTELLUNG

SIND SIE UND IHRE FREUNDE
HERZLICH EINGELADEN

ÖFFNUNGSZEITEN:
DI, MI, FR 16.00 – 20.00 UHR



SO FINDEN SIE UNS:

Stadtauswärts: Hanauer Landstraße
in Höhe der Straßenbahnhaltestelle Osthafenplatz,
auf der linken Straßenseite.
Stadteinwärts: vom Bad Homburger Kreuz
Richtung Offenbach, Abfahrt Frankfurt Ost,
Hanauer Landstraße ca. 1500 m auf der
rechten Straßenseite

DIE AUSSTELLUNG WIRD UNTERSTÜTZT VOM
AMT FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST
FRANKFURT AM MAIN

ARBEITSGEMEINSCHAFT SIEGERLÄNDER KÜNSTLER

ZU GAST IN DER GALERIE BBK

23. MAI – 13. JUNI 1997

VERNISSAGE AM FR, 23. 5. 1997,
19.00 UHR



BERUFSVERBAND BILDENDER
KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER
FRANKFURT E. V.

HANAUER LANDSTRASSE 139, 4. STOCK
60314 FRANKFURT AM MAIN

TEILNEHMER
DER SIEGERLÄNDER KÜNSTLER

ULRICH BOSSMANN

WERNER BRACH

HELMUT GEIS

GÜNTER HÄHNER

GEREON HEIL

KARL JOSEF HOFFMANN

ELISABETH JECK

MARGRET JUDT

LUTZ KRINGE

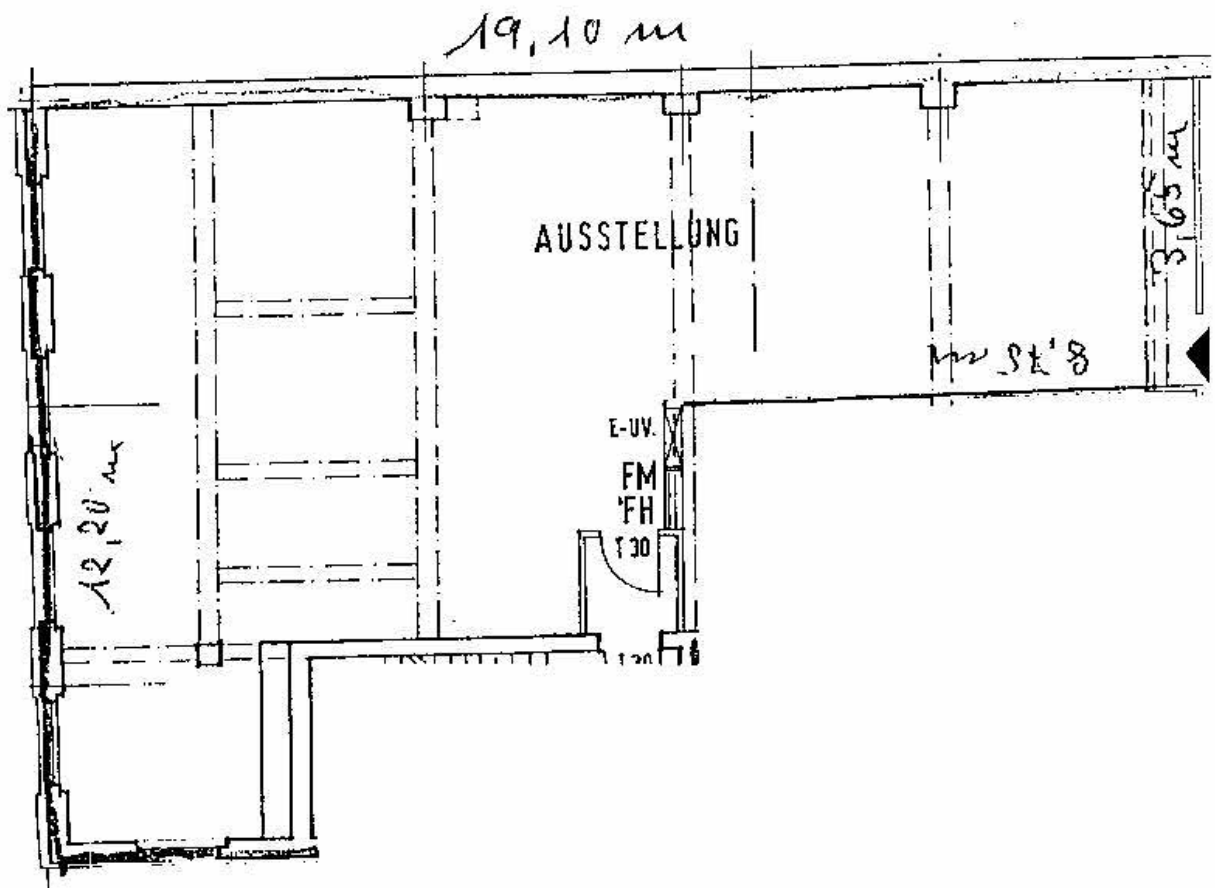
UTE POEPPEL

HELMUT RIEKEL

INGO SCHULTZE-SCHNABL

HELGA SEEKAMP

NHAM-HEE VÖLKEL-SONG



19,10 m

AUSSTELLUNG

3,65 m

12,20 m

E-UV.
FM
FH
T 30

MUSIK

Pressestimmen

Siegener Zeitung 30.05.1997



Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft der Siegerländer Künstler stellen beim BBK aus.

Siegener Kunstwerke in Frankfurt

Arbeitsgemeinschaft der Siegerländer Künstler stellt beim BBK aus

sz Siegen/Frankfurt. Auf reges Interesse unter den ansässigen Frankfurter Künstlern traf die Eröffnung einer Ausstellung von rund 40 Werken aus der Arbeitsgemeinschaft Siegerländer Künstler in den Räumen des BBK Frankfurt in der Hanauer Landstraße 139.

Mitten zwischen Osthafen, Güterbahnhof und Designermöbelhäusern betreibt der Berufsverband Bildende Künstler dort in einem lebendigen Quartier in seinen großen, hellen Räumen eine eigene, unabhängige Galerie. Sie wurde im Austausch mit der Ausstellung Biophil zur Verfügung gestellt, die am Pfingstmontag im Haus Seel zu Ende gegangen war. Unter den Arbeiten der 14 Künstlerinnen und Künstler fand sich die gewohnte Vielfalt an Arbeitsweisen und Gestaltungstechniken wieder, die die Arbeitsgemeinschaft seit ihren Anfängen auszeichnet.

Nach der Eröffnung ging das Gespräch in privater Runde weiter. Dabei stand die Erfahrung im Vordergrund, daß die Situation der Frankfurter Künstler, trotz der Tatsache, daß sie in der Stadt des Geldes wohnen und arbeiten, eher schlecht als recht ist. Die Auftragslage im Bereich der Gestaltung ist auf allen Ebenen drastisch zurückgegangen. Mittlerweile verkauft sich der Kreativkurs für die, die es sich leisten können, besser als die Kunst selbst.

Zum Abschluß gab es denn den allseitigen Wunsch, es nicht beim einmaligen Tausch bewenden zu lassen, sondern doch zu versuchen, gemeinsame Themenprojekte anzupacken und die gute Zusammenarbeit weiter zu vertiefen. Man darf gespannt sein. Die derzeitige Ausstellung ist jedenfalls noch bis einschließlich 13. Juni in der Hanauer Landstraße 139 dienstags, mittwochs und freitags in der Zeit von 16 bis 20 Uhr zu sehen.

Westfälisch Rundschau Mai 1997

Siegerländer Kunst in Frankfurt

Siegen/Frankfurt. Der Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) zeigt vom 23. Mai bis 23. Juni in seiner Frankfurter BBK-Galerie an der Hanauer Landstraße 139 eine Ausstellung mit Werken von 14 Siegerländer Künstlern.

B
R